

Vorlage
zu den Sitzungen der nachfolgenden Gremien:

Kreisausschuss	21.02.2019	TOP 7
Kreistag	21.03.2019	TOP
		TOP
		TOP

Baumaßnahmen im Haushaltsjahr 2019

Zustimmung zu überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen

Im Rahmen der anstehenden Grundsanie rung der „Technischen Ämter“ des Kreishauses in Kleve wurde zur vorübergehenden Unterbringung der Mitarbeiter-/innen des Mitteltraktes ein Gebäude in der Stechbahn in Kleve angemietet. Hierdurch kann die Belastung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf ein vertretbares Maß reduziert werden, da die Sanierung nicht während des Dienstbetriebes erfolgen muss.

Im Zuge der konkreten Umsetzungsplanung hat sich gezeigt, dass sich die erforderlichen Umbaumaßnahmen zur Nutzung des Gebäudes umfangreicher darstellen, als dies ursprünglich erwartet worden war. Neben Elektroarbeiten, Trockenbauarbeiten sowie Maler- und Lackierarbeiten sind Arbeiten an der Schließanlage erforderlich. Darüber hinaus werden Aufwendungen für den Brandschutz erforderlich.

Insgesamt führt die beschriebene Maßnahme nach Kostenschätzung der KKB GmbH zu Mehraufwendungen bei den Baukosten von rd. 240.000 €. Hinzu kommen Aufwendungen für die Anbindung an die Glasfaserleitung, die Anbindung der Telefone über das Datennetz (VoIP) sowie zusätzliche Inneneinrichtung. Die voraussichtlichen Mehraufwendungen werden sich auf rd. 72.000 € belaufen.

Zusätzlich zu der Unterbringung der betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in dem Objekt Stechbahn 20-22 sollen weitere Büros in dem Objekt Nassauerallee 81 entstehen. Das Objekt Nassauerallee 81 wurde bisher als Wartebereich für den Ausländerbereich genutzt und soll nach Durchführung entsprechender Umbauarbeiten zusätzlich zur Unterbringung von rd. 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus dem Bereich Soziales genutzt werden.

Die Umbauarbeiten umfassen Bodenbelags-, Maler-, Trockenbau-, Elektro- und Metallbauarbeiten, um eine Nutzung als Bürogebäude zu ermöglichen.

Insgesamt führt die beschriebene Maßnahme nach Kostenschätzung der KKB GmbH zu Mehraufwendungen bei den Baukosten von rd. 145.000 €. Hinzu kommen Aufwendungen für die Anbindung an die Glasfaserleitung, die Anbindung der Telefone über das Datennetz (VoIP) sowie zusätzliche Inneneinrichtung. Die voraussichtlichen Mehraufwendungen werden sich auf rd. 45.000 € belaufen.

Gemäß § 53 KrO NRW i.V.m. § 83 Abs. 2 GO NRW und § 8 der Haushaltssatzung des Kreises Kleve ist die Zustimmung des Kreistages einzuholen, wenn überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Einzelfall den Betrag von 50.000 € übersteigen.

Die beschriebenen Mehraufwendungen und -auszahlungen sind im Rahmen der Gesamtdeckung im Laufe des Haushaltsjahres 2019 durch entsprechende Mehrerträge und -einzahlungen oder Minderaufwendungen und -auszahlungen im Gesamthaushalt zu kompensieren.

Abstimmungsergebnis Kreisausschuss: einstimmig

Beschlussvorschlag:

Der Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2019 in Höhe von rd. 502.000 € im Produkt 0103 (Verwaltungssteuerung und interne Dienste), Sachkonto 52110000 (Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen) wird gemäß § 53 KrO NRW i.V.m. § 83 Abs. 2 GO NRW zugestimmt.

Kleve, 22.02.2019

Kreis Kleve
Der Landrat
2 - 20 22 02 / 2019

Spreen